

# Luxroots

Zusammenarbeiten in der Ahnenforschung für die Zukunft, das ist die Devise der **luxroots**-Gruppe, einem der erfolgreichsten luxemburgischen Anbieter von Ahnenforschungsdaten.

Das Hauptprojekt sieht die systematische und standardisierte Erfassung der Details aller Akten der Pfarr- und Zivilstandsregister des Großherzogtum Luxemburg (~1600-1923) und des belgischen und deutschen Grenzgebietes vor.

Das Projekt wurde 2003 von Georges EICHER gestartet mit den Akten des Kantons Clerf und dehnte sich nach

und nach auf die obengenannte Region aus. Die Digitalkamera sowie das Internet mit seinem Pauschalbetrag waren die Voraussetzungen, um ein solches Projekt zu starten. Die Erfassung der Details erfolgt nur auf Basis von Kopien der Originalakten online in die luxroots-Datenbank. Diese Originalakten wurden zuvor im Nationalarchiv (ab Mikrofilm), oder bei den Gemeinden/Pfarreien (ab Original) photographiert. Heute stehen uns viele Kopien dieser Akten auf Internetseiten zur Verfügung.

Auch wenn unser Land klein ist, so handelt es sich hier doch um ein relativ großes Projekt, das in 8 Phasen abgearbeitet wird und bis 2025 fertiggestellt werden könnte.

Phase	Akten	Was ist getan?	Was bleibt zu tun? (20.1.2016)	Fertig bis
1	Geburten 1796-1923	94%	46.000 Geburtsakten	Mitte 2016
2	Heiraten 1840-1923	62%	48.000 Heiratsakten	Mitte 2017
3	Sterbefälle 1870-1923	14%	250.000 Sterbeakten	Ende 2020
4	Taufen vor 1800	41%	187.000 Taufakten	Ende 2019
5	Heiraten 1796-1839	17%	49.000 Heiratsakten	Ende 2020
6	Sterbefälle 1796-1869	0	440.000 Sterbeakten	Ende 2023
7	Heiraten vor 1800	0	70.000 Heiratsakten	Ende 2021
8	Sterbefälle vor 1800	0	Alle, aber oft nicht verwendbar	Ende 2024

Mehr Details finden Sie in dem aktualisierten Inventar auf unserer Internetseite

N.B. Desweiteren findet man in unserer Datenbank 213.000 Geburten, 12.000 Heiraten und 10.000 Sterbeakten aus dem belgischen und deutschen Grenzgebiet.

Der Erfolg unseres Projektes beruht auf der Teamarbeit unserer derzeitigen 54 Freiwilligen. Jeder arbeitet auf bestimmten Akten einer Gemeinde/Pfarrei, analysiert dieselben und gibt deren Details in die gemeinsame Internetdatenbank ein. Das Projekt bietet unseren Mitarbeitern

eine für die Zukunft nützliche Freizeitbeschäftigung. Die zumeist pensionierten Mitarbeiter wohnen hauptsächlich im Lande. 6 Belgier, 2 US-Amerikaner und 1 Deutscher haben sich uns angeschlossen.

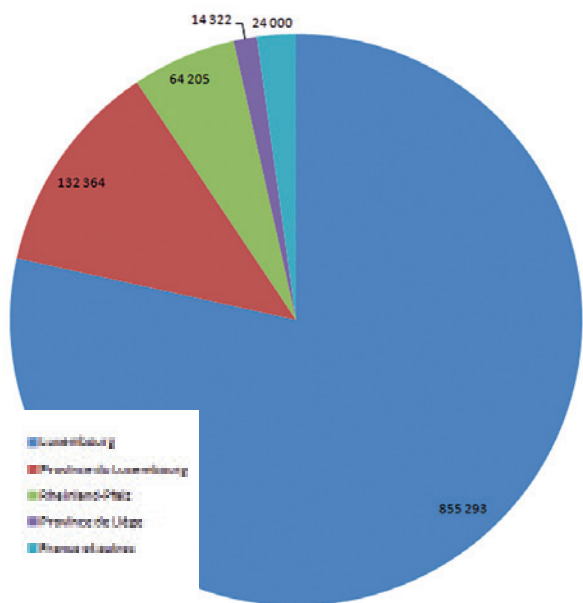
Das Projekt wird über die Abonnements unserer Besucher finanziert, und bietet letzteren eine wertvolle Hilfe bei ihrer Familiensuche. Die Abonnenten können auch ihre rezenten Familienmitglieder in unsere Datenbank hinzu-

fügen. Auf Mausclick erstellt unsere Internetseite heute dynamisch Ahnentafeln sowie Nachkommenslisten bis zu 9 Generationen.

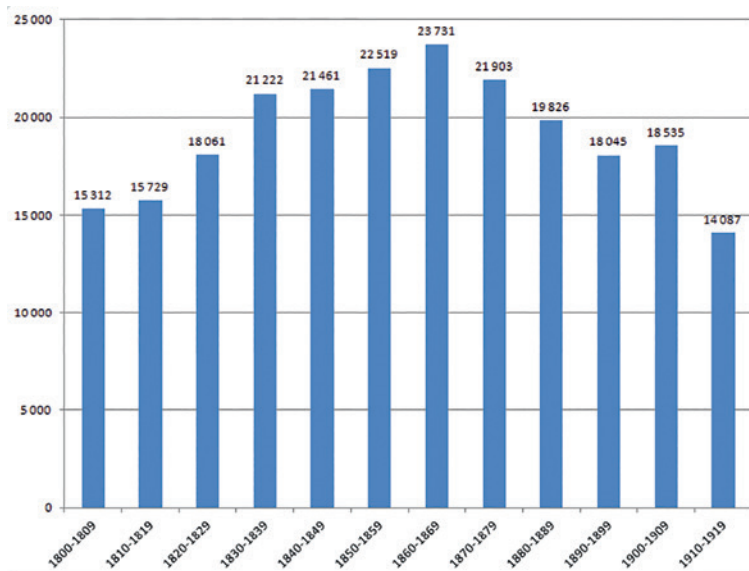
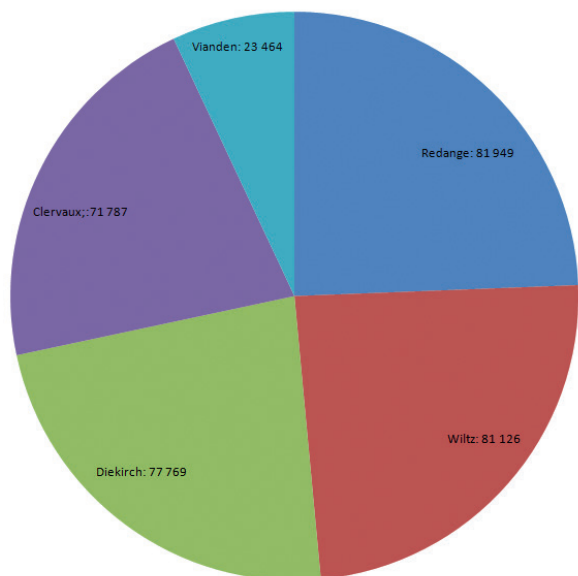
Die Detaillierung hilft den zukünftigen Generationen bei der Entzifferung der handgeschriebenen Akten.

Am 22. Januar 2016 standen den Besuchern die Details von mehr 1,25 Millionen Akten zur Verfügung. Fast 1,1 Millionen Personen sind auf Basis der Geburts- oder Taufakten erfasst.

Anzahl der von luxroots erfassten Geburten/Taufen (1608-1923) per Land/Region

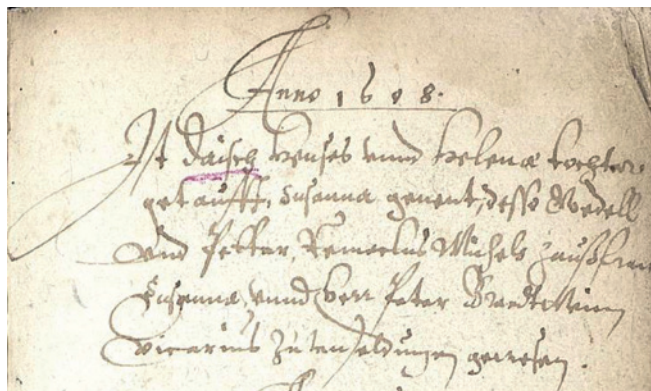


Anzahl der von luxroots erfassten Geburten/Taufen im Ösling (1608-1923) per Kanton (Total : 336.095)



Geburtenentwicklung im Ösling (1800-1919)

Die älteste Taufakte im Pfarrbuch von Useldingen

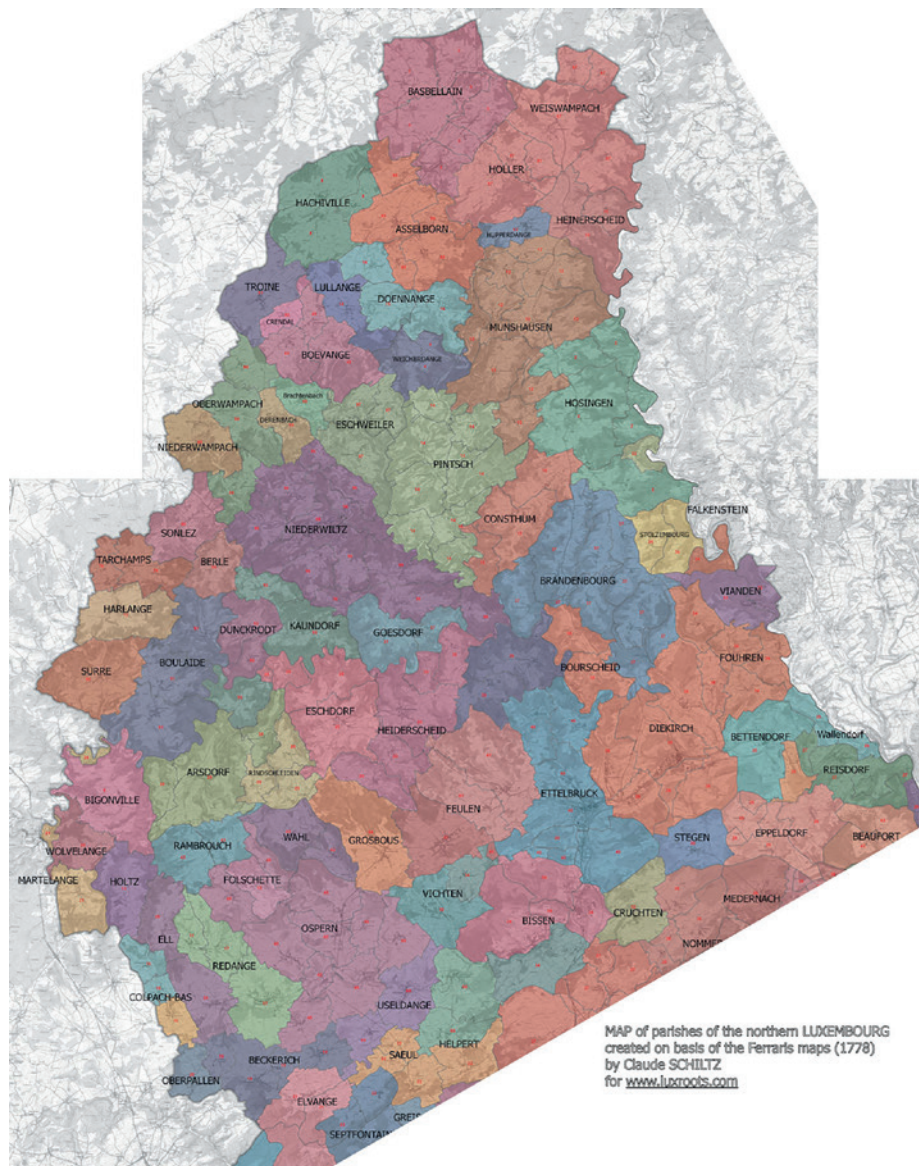


Anno 1608

Ist DAISCH Henses und Helena Tochter getaufft, Susanna ganant, desse Gedel und Petter REMACLUS Michels Hausfraw Susanna und Herr Peter BRANDTWEIN vicarius zu Uselding gewesen.

Die Pfarreien im Ösling

Von den insgesamt 67 damaligen Pfarreien des Ösling gehen die ältesten Pfarrregister des Ösling zurück auf 1608 (Useldingen), 1609 (Soller), Diekirch und Elvingen (1623), Niederbesslingen (1631), Ettelbruck (1640) und Feulen (1644). Bei 32 Pfarreien fangen die Einschreibungen der Taufen, Heiraten und Begräbnisse erst nach dem 30-jährigen Kriege (1618-1648) an. Für die weiteren 28 Pfarreien sind nur Pfarrregister nach 1700 oder sogar erst ab 1779 (Hosingen u.a.) vorhanden.



Außer dem obengenannten grenzüberschreitenden Ahnenforschungsprojekt verwaltet die luxroots.com Vereinigung die Internetseiten :

roots.lu, eine der ältesten luxemburgischen Internetseiten für Ahnenforschungsdaten mit den Pfarrregistern von Luxemburg-Stadt, Diekirch, Ettelbrück, Mersch, Hesperingen, Simmern, Schoenberg, Roeser, ...; den Listen der Maria-Theresia Volkszählung von 1766 der Dekanate Bastnach, Mersch, Ouffet und Stavelot; Familienforschungen und weitere Informationen über Ortschaften, ....

igenealogy.lu, um die Ahnenforschungsergebnisse von Drittpersonen im Internet zu veröffentlichen

luxbooks.lu, unser luxemburgensia Internet-Marktplatz für Ahnenforschung, Geschichte, ..., wo die Besucher die Möglichkeit haben ein Buch über die Ahnenforschung oder die Lokalgeschichte zu kaufen oder zu verkaufen.

Desweiteren verfügt luxroots über eine Datenbank der Luxemburger, die Soldaten im Dienste Frankreichs (1792-

1815) waren, sowie über eine Datenbank mit 10.000 indextierten Notarsakten.

Unser monatlicher Newsletter hält Sie auf dem Laufenden mit Informationen zur Ahnen- und Lokalgeschichtsforschung in Luxemburg und der angrenzenden Regionen. Zusammen mit Senior Clubs u.a. werden in den Herbst- und Wintermonaten regelmäßig Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene kostenlos abgehalten.

Auf unserer Internetseite finden Sie ein online-Ahnenforschungsquiz zum Erlernen der alten Schriften.

Gemeinschaftliche Besuche in Archiven, Bibliotheken, usw, werden zwischendurch angeboten. Mehr dazu auf luxroots.com/cal

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann wenden Sie sich an uns über Mail info@luxroots.com oder Tel. 2799 4713. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer Familienforschung.